



Sachstandsbericht Sportstättenförderung / Sportstättenentwicklung des KSB Wesel

1. Allgemeines / Einleitung

Die Tatsache, dass auch im Kreis Wesel viele Sportstätten sanierungsbedürftig sind, führte bekanntlich im Kreissportbund Wesel (im Weiteren KSB genannt) zu der Erkenntnis, dass dringender Handlungsbedarf gegeben ist und damit zu dem Ergebnis und zu dem Beschluss des KSB-Hauptausschusses in seiner Sitzung am 5. Juni 2018, das Thema „Sportstättenförderung/ Sportstättenentwicklung“ als Schwerpunktaufgabe anzugehen. Dazu wurden in der Folgezeit

- das „Strategiepapier des Kreissportbundes Wesel zur Sportstättenentwicklung im Kreis Wesel“ entwickelt und verabschiedet – mit dem Ziel der Bereitstellung/Erhaltung von dringend für den Vereinssport benötigten Sportstätten und Sporträumen,
- die Erstellung eines Sportstättenkatasters im Kreis Wesel beschlossen und gezielte Maßnahmen durchgeführt → weiterführende Informationen siehe unter **Ziffer 2**,
- die Hilfestellung und fachliche Beratung unserer Mitgliedsvereine bei der Umsetzung des 2019 vom Land NRW aufgelegten Förderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ beschlossen und realisiert → weiterführende Informationen siehe unter **Ziffer 3**,
- eine fünfköpfige Arbeitsgruppe „Sportstättenentwicklung“ des KSB Wesel (im Weiteren AG) gebildet,
- auf der Webseite des KSB www.ksb-wesel.de eine eigene Rubrik eingerichtet und nachfolgend informative Beiträge sowie Dokumente zum Download eingestellt,
- ein eigener Mail-Account sportstaetten@ksb-wesel.de erstellt,
- unsere Mitgliedsvereine in der KSB-Mitgliederversammlung und in gesonderten Informationsgesprächen ausführlich informiert,
- unsere Vereine darüber hinaus in zahlreichen Telefonaten und Mails fachlich beraten,
- die breite Öffentlichkeit durch Pressemitteilungen zu diesem Thema informiert.

👉 Vorlage eines aktuellen Sachstandsberichtes:

In seiner diesjährigen Frühjahrssitzung hatte der KSB-Hauptausschuss einstimmig beschlossen, der KSB-Mitgliederversammlung im Juli 2021 einen Sachstandsbericht vorzulegen, um über den aktuellen Sachstand in den Bereichen „Sportstättenkataster des KSB Wesel“ und „Umsetzung des Förderprogramms des Landes NRW ‚Moderne Sportstätte 2022‘ im KSB Wesel“ zu informieren.

Der vorliegende Bericht wurde von der AG Sportstättenentwicklung des KSB Wesel mit Unterstützung der Stadt- und Gemeindesportverbände (im Weiteren SSV/GSV) – auf der Basis eines von der AG vorbereiteten, standardisierten Antwortbogens – gefertigt. Die nachfolgend genannten Zahlen basieren – wenn nicht anders angegeben – auf Daten, die uns die Stadt- und Gemeindesportverbände zur Verfügung gestellt haben.

Trotz einstimmigen Beschlusses des KSB-Hauptausschusses und obwohl wir Nachfristen eingeräumt haben, liegen uns mit Stand 6. Juni 2021 aus den Bündeln Neukirchen-Vluyn und Rheinberg gar keine Unterlagen vor. Darüber hinaus fehlen uns aus den Bündeln Hamminkeln und Xanten die Angaben zu Ziffer 3.

Der Vorsitzende des SSV Neukirchen-Vluyn hat uns hierzu mitgeteilt, dass der SSV und er sich nicht bei unserer Datenerhebung „Sportstätten“ beteiligen werde. Seine Begründungen für die Nicht-Beteiligung an dieser Datenerhebung: Die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Neukirchen-Vluyn erübrige die arbeitsintensive Bestandsdatenermittlung, er habe nicht die Ressourcen im Vorstand, sich darum zu kümmern, und es gäbe in Neukirchen-Vluyn keine Bedarfe.



Somit konnten deren Angaben nicht in unsere Auswertungen einfließen und **damit ist dieser Sachstandsbericht leider unvollständig!**

2. Sportstättenkataster des KSB Wesel

Zur Erfassung aller kommunalen und vereinseigenen Sportstätten im Kreisgebiet, zur Ermittlung des notwendigen Sanierungsbedarfs und mit dem Ziel, sachlich fundierte und belastbare Zahlen für das Kreisgebiet Wesel zu bekommen, hatte der KSB Wesel (die AG Sportstättenentwicklung) im Sommer 2019 einen standardisierten, elektronisch auszufüllenden Erfassungs-Fragebogen entwickelt und an alle Mitgliedsvereine mit der Bitte um Ausfüllung und Rücksendung versandt. Leider war der Rücklauf mit zunächst rund **20 %** nicht wie erhofft, so dass für die Zusendung der Sportstätten-Erfassungsbögen Nachfristen gesetzt wurden.

Die letzte aktuelle Übersicht mit Stand 1. Juni 2021 zeigt einen Rücklauf von rund **241** Formularen. Nach Ansicht der AG Sportstättenentwicklung immer noch zu wenig, da nach wie vor die Angaben einiger Kommunen komplett fehlen. Die AG sah es deshalb als schwierig an, daraus grundsätzliche Aussagen abzuleiten, so dass sie dem KSB-Hauptausschuss empfahl, nach Möglichkeit die Anzahl der im Kreis Wesel/Kreissportbund Wesel wie auch in den einzelnen Stadt- und Gemeindesportverbänden tatsächlich vorhandenen kommunalen, vereinseigenen und sonstigen Sportstätten und Sporträume zu ermitteln und ebenso zu überprüfen, ob es hierzu anderweitig „belastbares“ Datenmaterial gibt.

Alle dem KSB zurückgesandten Erfassungsbögen der Vereine wurden elektronisch erfasst und systematisch ausgewertet. Die von der AG-Mitarbeiterin Dagmar Kullmann vorgenommene Auswertung aller vorliegenden Bögen zeigt recht unterschiedliche Qualitäten, von händisch bis digital ausgefüllt. Zusätzlicher Aufwand entstand dadurch, dass die händisch ausgefüllten Bögen manuell in die digitalen Bögen umgeschrieben werden mussten!

Auf Basis des vorliegenden Datenmaterials legte die AG dem Hauptausschuss eine Übersicht mit quantitativen Angaben über Eigentumsverhältnisse, Sanierungsbedarf und Nutzungsmöglichkeiten vor.

Was die AG aber definitiv nicht leisten konnte, war eine auf die einzelnen Bünde bezogene qualitative Auswertung. Deshalb hatte die AG Sportstättenentwicklung dem KSB-Hauptausschuss empfohlen, dass jeder einzelne Stadt- oder Gemeindesportverband für sich festschreiben sollte, ob er auf der Basis der eingesandten Erhebungsbögen eine individuelle und detaillierte Auswertung vornimmt und wie er daraus Schlussfolgerungen für die Entwicklung bzw. Fortschreibung eines lokalen Sportstättenkonzeptes ableitet.

☞ Die Auswertung der bisher von den Vereinen plus SSV/GSV zurückgesandten Antwortbögen zum Thema Sportstättenkataster ergibt folgendes Bild:

Die Gesamtzahl der Mitgliedsvereine im KSB Wesel beträgt **410**.

Anmerkung: Weitere 69 Vereine sind nicht Mitglied im KSB Wesel, sondern ausschließlich Mitglied in einem Fachverband. Zudem gibt es Vereine, die ausschließlich in den Kommunen Mitglieder der SSV/GSV sind und keine sogenannte Vereinskennziffer des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen haben.

Von den zu berücksichtigenden 410 Vereinen haben **136** Vereine, entsprechend **33 %**, den ihnen 2019 und 2020 von der Arbeitsgruppe zur Verfügung gestellten Erfassungs-Fragebogen an die AG zurückgesandt. Demzufolge haben sich **274** Vereine = **67 %** nicht an der erbetenen Rücksendung der Fragebögen beteiligt bzw. deren SSV/GSV sind ihrer Steuerungsaufgabe nicht nachgekommen!

Nach unserem Kenntnisstand sind auf der Basis der zurückgesandten Unterlagen im Gebiet des KSB Wesel derzeit **241** Sportstätten und Sporträume erfasst.



Unser Ziel ist es, komplette Zahlen nennen zu können. Dieses ist aber nur möglich, wenn **alle** SSV/GSV ihre Daten geliefert haben! Ebenso streben wir an, Sportstätten zu erfassen, die von keinem Verein genutzt werden (z.B. Skateranlagen), auch wenn diese in der in der Pflege- und Wartungsverantwortung der jeweiligen Kommunen liegen.

☞ **Erkenntnisse aus unseren Auswertungen der uns vorliegenden Rückmeldungen:**

31 dieser Sportstätten sind Eigentum eines unserer Sportvereine, **154** sind kommunale Sportstätten. D.h. auf der Basis der bisher von den Bünden gemeldeten Angaben können wir feststellen, dass **7,5 %** der Vereine im Kreisgebiet eigene Sportstätten unterhalten.

37 Vereine haben mit ihrer Kommune einen längerfristigen Pachtvertrag abgeschlossen – damit wären sie je nach Vertragsgestaltung wie die 31 Vereine mit Eigentum im Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ förderfähig.

Bei mehr als der Hälfte der Sportstätten = **141** wurde mindestens ein Sanierungsbedarf gemeldet. **100** Sportstätten sind trotz bestehender Sanierungsbedarfe vollumfänglich für den Sportbetrieb zu nutzen, **4** sind nicht mehr nutzbar.

Insgesamt wurden **643** Nennungen (ohne Moers) von Sanierungsbedarfen angekreuzt. Erkennbare Spitzenreiter sind kurz- bis mittelfristige Maßnahmen in den Bereichen Duschen und Sanitäranlagen **61**, Böden bei Außenanlagen **43** und lichttechnische Anlagen **41** Nennungen.

Eine weitere Auswertung macht aus Sicht der AG Sportstättenentwicklung nur **auf der lokalen Ebene** Sinn! Die SSV/GSV haben den Überblick, welche Maßnahmen in den Kommunen bereits geplant sind oder für welche Projekte die Planungen aufgenommen werden sollten. Ebenso ist von den SSV/GSV-Vorständen einzuschätzen, welche Vereine – insbesondere Eigentümer – in ihrer Existenz bedroht sind, wenn die Sportstätten nicht sicher in Betrieb bleiben können, da finanzielle Mittel fehlen. Allen SSV/GSV-Vorständen werden die Ergebnisse aus ihrer Kommune zur Verfügung gestellt.

3. Umsetzung des Förderprogramms des Landes NRW „Moderne Sportstätte 2022“ im KSB Wesel

Wie eingangs erwähnt, hat der KSB Wesel beschlossen, bei der Umsetzung des 2019 vom Land NRW aufgelegten Förderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ (Fördersumme für Nordrhein-Westfalen insgesamt **300 Millionen €**, Ziele u.a. Abbau des Modernisierungstaus, energetische Sanierung, digitale Modernisierung und Schaffung von Barrierefreiheit) mitzuhelfen. Diese Unterstützung besteht konkret in dem Angebot von gesonderten Informationsveranstaltungen für unsere Mitgliedsvereine, in der Informationsverbreitung auf der KSB-Webseite und in der Beantwortung von telefonisch oder per Mail eingehenden speziellen Fragen.

Die auf dem Förderportal des Landessportbundes NRW eingestellten Projektskizzen/-anträge der Vereine wurden und werden von dem jeweiligen SSV bzw. GSV gesichtet, auf Erfüllung der Fördervoraussetzungen und Vollständigkeit der Unterlagen geprüft und in eine priorisierte Vorschlagsliste mit Förderempfehlung an das Land aufgenommen.

Sofern kein funktionsfähiger Stadt- oder Gemeindesportverband existierte, hatte der KSB Wesel / die AG Sportstättenentwicklung diese Aufgabe übernommen. So fanden auf Einladung und unter Federführung des KSB in Sonsbeck und in Hünxe Vor-Ort-Gespräche mit den antragstellenden Vereinen zur Verteilung der Landesfördermittel statt. Ziel dieser Gespräche war es, unter den anwesenden



Vereinen gerechte und einvernehmliche Lösungen zu finden. Dieses ist dank der lobenswerten Kooperation der Vereine sowohl in Sonsbeck, als auch in Hünxe jeweils einvernehmlich gelungen.

Um einen Überblick über die Umsetzung der vom Land NRW den Vereinen im Kreisgebiet zur Verfügung gestellten Fördermittel und über weitere Sanierungs-/Modernisierungsmaßnahmen außerhalb dieses Landesprogramms zu bekommen, hatte die AG Sportstättenentwicklung den Stadt- und Gemeindesportverbänden einen standardisierten Antwortbogen zur Verfügung gestellt.

3.1 Fördervolumen und geförderte Projekte

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt den Vereinen im Gebiet des Kreises Wesel aus dem Programm „Moderne Sportstätte 2022“ von 2019 bis 2022 insgesamt **6.805.935 €** zur Verfügung.

☞ Die Auswertung der bisher von den SSV/GSV zurückgesandten Antwortbögen zeigt uns bezüglich der Umsetzung dieses Landesförderprogramms folgenden Zwischenstand:

Bis Ende April 2021 wurden über das Förderportal des Landessportbundes NRW bei der Staatskanzlei NRW insgesamt **105** Förderanträge aus **71** Mitgliedsvereinen* = entsprechend **17,3 %** der KSB-Mitgliedsvereine mit einem Gesamt-Investitionsvolumen von rund **9 Millionen €** und einem Landesanteil von rund **6,8 Millionen €** eingereicht. ➔ siehe hierzu **Tabelle 1**

* Hinweis: Ein Verein konnte beispielsweise für verschiedene Abteilungen mehrere Anträge einreichen!

**Tabelle 1: Gemeindebezogener Überblick
über die Zahl der eingereichten Anträge auf Landesförderung und das Volumen dieser Anträge**

Gemeinde	Maximale Landesförderung in €	Eingereichte Förderanträge	Gesamt-Invest in € ca.	Erbetene Landesmittel in € ca. *	Eigenanteile in € ca.	Drittmittel in € ca.
Alpen	300.000	6	626.000	350.800	76.800	198.400
Dinslaken	921.230	4	235.101	132.363	230.615	453.838
Haminkeln	365.015	?	?	?	?	?
Hünxe	300.000	9	594.844	288.988	298.856	0
Kamp-Lintfort	507.310	9	644.888	547.580	79.308	18.000
Moers	1.406.580	23	3.300.000	2.700.000	129.000	446.000
Neukirchen-Vluyn	368.715	?	?	?	?	?
Rheinberg	426.925	?	?	?	?	?
Schermbeck	300.000	6	286.000	181.695	104.305	0
Sonsbeck	300.000	6	365.813	300.464	65.400	0
Voerde	494.020	25	1.375.000	1.002.000	373.000	0
Wesel	816.140 ¹	17	1.594.434 ²	1.252.153	169.968	298.170
Xanten	300.000	?	?	?	?	?
Summen	6.805.935	105	9.022.080	6.756.043	1.527.252	1.414.408

Anmerkungen zur Tabelle 1:

* = diese Angaben basieren auf den von den Vereinen erbetenen Fördersummen, diese sind aber nicht immer gleichbedeutend mit den in den SSV/GSV tatsächlich vereinbarten Fördersummen!

¹ = Der SSV Wesel meldet uns hier 826.000 €

² = Gemäß den Angaben des SSV Wesel wurde das Gesamt-Investitionsvolumen nach Rücksprache mit fünf Vereinen um 606.000 € reduziert. Diese Summe ist in dem angeführten Gesamtinvest-Betrag nicht enthalten.



Ebenso wurde uns von den SSV/GSV gemeldet, dass bis Ende April 2021 von der Staatskanzlei NRW **37** Förderanträge, entsprechend **35,24 %** der eingereichten Anträge, mit einem Gesamt-Investitionsvolumen von rund **3,1 Millionen €** und einem Landesanteil von rund **1,6 Millionen €** genehmigt sind. Davon ist **1** Förderprojekt bereits fertig gestellt. → siehe hierzu **Tabelle 2**

**Tabelle 2: Gemeindebezogener Überblick
über die Zahl der bereits genehmigten Förderanträge und deren Volumen**

Gemeinde	Genehmigte Förderanträge	Gesamt-Investitionen in €	Zugestandene Landesförderung in €	Fertig gestellte Projekte
Alpen	2	460.000	230.000	1
Dinslaken	1	60.000	33.780	0
Haminkeln	?	?	?	?
Hünxe	7	470.460	235.296	0
Kamp-Lintfort	3	210.755	184.155	0
Moers	1	767.000	??	0
Neukirchen-Vluyn	?	?	?	?
Rheinberg	?	?	?	?
Schermbeck	3	185.012	127.207	0
Sonsbeck	6	365.813	300.000	0
Voerde	8	204.000	139.000	0
Wesel	6	401.830	357.762	0
Xanten	?	?	?	?
Summen	37	3.124.870	1.607.200	1

3.2 Projekte außerhalb des Programms „Moderne Sportstätte 2022“

Darunter fallen Maßnahmen zur Sanierung/Modernisierung von Sportstätten und Sporträumen, die von den Kommunen bzw. von den Vereinen in Eigenregie außerhalb des Landesprogramms angegangen und finanziert wurden bzw. werden.

☞ Hier ergibt die Auswertung der bisher von den SSV/GSV zurückgesandten Antwortbögen folgenden Zwischenstand:

Stand Ende April 2021 wurden seit 2019 bis heute mindestens **24** derartige Projekte mit einem Volumen von insgesamt rund **12 Millionen €** fertiggestellt.

Inklusive der in den nächsten zwei Jahren konkret geplanten **50** Projekte können wir schon jetzt (obwohl uns noch die Angaben von 4 Bündeln fehlen) von insgesamt **74** Projekten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund **27 Millionen €** berichten, die von den Kommunen bzw. von den Vereinen in eigener Regie außerhalb des Landesprogramms angegangen und finanziert wurden bzw. in den nächsten 2 Jahren konkret geplant sind!

3.3 Weiterer Investitionsbedarf zur Sanierung / Modernisierung von Sportstätten und Sporträumen

Darunter fallen Maßnahmen, die weder aus dem aktuell laufenden Landesprogramm „Moderne Sportstätte 2022“, noch außerhalb dieses Programms (wie unter Ziffer 3.2 beschrieben) finanziert werden können.

☞ Hier zeigt die Auswertung der bisher von den SSV/GSV zurückgesandten Antwortbögen folgendes Bild:

Stand Ende April wurden uns **45** derartige Maßnahmen mit einem geschätzten Investitionsvolumen von insgesamt rund **13 Millionen €** bekannt gegeben.



4. Folgerungen / Aufgaben für die Zukunft

Weitere Folgerungen und daraus abgeleitete Aufgaben zum Thema „Sportstättenförderung / Sportstättenentwicklung“ sollten sich aus den Beratungen und Beschlüssen der diversen Gremien in den nächsten Monaten ergeben. Dazu schlagen wir insbesondere vor:

- Bewertungen und Einschätzung der Berichtsergebnisse sowie abschließender Verabschiedung einer Hauptausschuss-Vorlage zur KSB-Mitgliederversammlung 2021,
- Beratung des Sachstandsberichts in der KSB-Mitgliederversammlung im Juli 2021 und Entgegennahme des Berichts durch die Delegierten,
- Beratungen auf lokaler Ebene = Vorstände der Stadt- und Gemeindesportverbände mit Auswertungen, Bewertungen und Schlussfolgerungen für den lokalen Bereich, Berichterstattung an die AG Sportstätten/den KSB-Hauptausschuss,
- Angebot von Diskussionsforen des KSB Wesel mit den Vereinen und Vertretern der SSV/GSV-Vorstände im zweiten Halbjahr 2021,
- fortlaufende Beratungen in den Sitzungen des KSB-Hauptausschusses in 2021 und 2022,
- Durchführung einer weiteren Bestandsaufnahme zu diesem Thema im Frühjahr 2022,
- nachfolgende Berichterstattung in der KSB-Mitgliederversammlung 2022.

*AG Sportstättenentwicklung Dagmar Kullmann, Gustav Hensel und Hans-Jürgen Sura
Berichtsstand 6. Juni 2021*